

TRIUMPH BONNEVILLE/T 100

ab € 8060

Bereits in 2002 ergänzte das Jubiläumsmodell T 100 die Bonneville. Beides sind ausgereifte, alltagstaugliche Bikes.



Die T 100 hat einen Drehzahlmesser, verchromte Motorseitendeckel, Kniekissen und Zweifarblackierung.

Der Name Bonneville hat Klang und steht für das Lebensgefühl der wilden Fünfziger. Galt noch die Urversion der Bonnie in den sechziger Jahren als Inbegriff einer rebellierenden Jugend und als Replika einer inoffiziellen Salzsee-Speedkönigin, so gibt sich die aktuelle Twin-Interpretation wesentlich gediegener und braver. Im letzten Jahr brachte Triumph anlässlich des 100. Geburtstags des Markennamens zusätzlich das Modell Bonneville T 100 auf den Markt. Wichtigste Unterschiede: Drehzahlmesser, polierte Blenden für die Instrumente, verchromte Motorseitendeckel, Kniekissen und die Zweifarblackierung.

Natürlich muss in den Bonnies ein luftgekühlter Reihen-zweizylinder hämmern. Das Aggregat ist aber modern aufgebaut und arbeitet mit zwei obenliegenden Nockenwellen sowie vier Ventilen pro Zylinder. Seine Spitzenleistung von 61 PS entfaltet es recht unspektakulär. Der bauchige Drehmomentverlauf passt zum optischen Auftritt. Schon ab 2750 Touren liefert der Twin 90 Prozent des maximalen Drehmoments, das sich bei 62 Nm und 3500/min einpendelt. Das sauber zu bedienende

Fünfganggetriebe muss nicht ständig bemüht werden. Der dennoch etwas dezente Leistung- und Drehmomentauftritt geht mit auf das Konto der zugestopften Auspuffanlage. Im Zubehörkatalog zur Bonneville finden sich entkorkte Sport-Endtöpfe nebst passender Vergaserbedüsung (ohne

Problemlose Bedienung und Handhabung sind die Vorzüge der modernen Bonnies. Ölflecken ade!

TÜV und ohne ABE), die Power und Sound wieder ins rechte Klassik-Licht rücken. Damit hat der Reihen-zweizylinder echte 70 PS und einen schönen dumpfen, aber nicht allzu aufdringlichen Klang.

Die Federelemente sind in der Grundabstimmung komfortbetont und verzichten auf knifflige

Abstimmungsmöglichkeiten. Das konservativ aufgebaute Stahlrohr-Fahrwerk mit zwei Unterzügen und Stereo-Federbeinen weist als Zugeständnis an moderne Zeiten eine Vierkantschwinge mit Lagerung im Motorgehäuse auf. Die klassische Fahrwerksgeometrie mit 61 Grad Lenkkopfwinkel, 117 Millimeter Nachlauf, 1493 Millimeter Radstand und schlankem 19-Zoll-Vorderrad hat auch heutzutage noch ihre Berechtigung: Die schmale Bereifung macht das Handling leichter und kalkulierbarer, ohne großen Kraftaufwand lässt sich die Bonneville einlenken und abwinkeln – kein hysterisches Kurvenwunder, dafür transparent und homogen. Eine gewisse Längsrillenempfindlichkeit lässt sich nicht verleugnen, doch anders als in früheren Zeiten wird sie

als Nebensächlichlichkeit schnell vom Fahrwerk absorbiert. Die Wirkung der Einzelscheibe mit Doppelkolben-Schwimmsattel vorn ist ordentlich.

Zurückhaltende britische Art auch bei der Ausstattung. Die Bonneville umschmeichelt den Fahrer mit einer freizügigen, komfortablen Sitzposition. Das seitlich am Lampentopf angebrachte Zündschloss ist eine Reminiszenz an frühere Triumph-Tage, aber nicht praxisgerecht. Überhaupt hätte Triumph etwas verschwenderischer sein dürfen: Ein Drehzahlmesser ist bei der transparenten Leistungsabgabe des Twins zwar nicht zwingend notwendig, der Verzicht auf dieses Instrument wirkt aber wie eine plumpe Sparmaßnahme. Das gilt auch für den Chokeknopf an der Vergaserbatterie. □

Das Design mit Speichenrädern und klassischem Tank orientiert sich an den Bonnies der 50er und 60er-Jahre.



Hubraum	790 cm ³	
Leistung/Drehzahl	61 PS (45 kW)/7300/min	
Maximales Drehm./Drehzahl	60 Nm/3500/min	
Motor	2-Zylinder, Reihenmotor, luftgekühlt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Vergaser	
Kraftübertragung	5 Gänge, Kette	
Abgasreinigung	SLS, U-Kat	
Höchstgeschwindigkeit	175 km/h	
Tankinhalt	16 l	
Gewicht/Zuladung	228/202 kg	
Rahmen	Stahl-Rundrohr-Doppelschleifenrahmen	
Federweg vorn/hinten	120/105 mm	
Sitzhöhe	775 mm	
Leistungsvariante	keine	
Farben	Schwarz, Rot; T 100: Blau-Metallic/Weiß, Grün-Metallic/Gold	

Bonneville T 100: € 8560

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozios	Langstrecke
●●●●○	●●●●○	●●●●○	●●●●○	●●●●○	●●●●○